



ANMELDUNG bis 25. Mai 2018

AN DAS ZENTRUM TABOR

Klostergasse 6, 88339 Bad Waldsee

Hiermit melde ich mich zu den Heilkräuter-Besinnungstagen vom 12. bis 13. Mai 2018 an:

NAME, VORNAME

EINRICHTUNG

DIENSTSTELLE

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

TÄTIGKEIT/FUNKTION

DATUM, UNTERSCHRIFT

RECHNUNGSADRESSE (falls von angegebener Adresse abweichend)

tabor

ZENTRUM FÜR KARITATIV-DIAKONISCHE SPIRITUALITÄT

Bildungshaus Maximilian Kolbe
Klostergasse 6, 88339 Bad Waldsee

LEITUNG Elisabeth Kehle

TELEFON 07524/708 318

REFERENT Thomas Knöllner

TELEFON 07524/708 320

SEKRETARIAT Martina Bauer

TELEFON 07524/708 316 · **TELEFAX** 07524/708 317
tabor-reute@caritas-dicvrs.de, www.tabor-reute.de

BÜROZEITEN

Montag bis Donnerstag: 9–12.30 Uhr und 14–17.30 Uhr

ANREISE

MIT DER BAHN Bis Aulendorf, von dort mit dem Linienbus Richtung Bad Wurzach/Leutkirch nach Reute.

MIT DEM PKW A 8 Richtung Ulm Ausfahrt »Ulm West«, Richtung Friedrichshafen (B 30). In Gaisbeuren Richtung Aulendorf/Reute rechts abbiegen.

Das Zentrum Tabor ist eine Kooperationseinrichtung der diözesanen Caritasverbände in Baden-Württemberg und der Franziskanerinnen von Reute.



FÜR ALLES IST EIN KRAUT GEWACHSEN

Heilkräuter-Besinnungstage
12.–13. Juni 2018



tabor

Zentrum für
karitativ-diakonische
Spiritualität



Die Schöpfung bietet uns eine Fülle von Heilkräutern-wertvolle Geschenke, die Körper und Seele bereichern. Sie verwandeln gewöhnliche Speisen in wohlschmeckende Gaumenfreuden. Sie wirken wohltuend bei Beschwerden und heilend bei Erkrankungen.

Diese Besinnungstage laden ein, die heilende Kraft der Kräuter und ihre wohltuende Wirkung auf Körper und Seele zu entdecken. Dabei gibt uns *Franziskus von Assisi* hilfreiche Impulse.

Zu dieser Entdeckungsreise gehört die Praxis: versuchen, ausprobieren, anwenden und genießen ebenso wie die *achtsame Wahrnehmung* für die Eigenheit und Schönheit der Pflanzen und für die eigene Wirklichkeit.

Die Heilkräuter-Besinnungstage sind in diesem Jahr **ehrenamtlichen** Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorbehalten – herzliche Einladung!

LEITUNG UND BEGLEITUNG

SR. BIRGIT BEK

Franziskanerin von Reute, Phytopraktikerin, Fachfrau für Kinder- und Frauenheilkunde, mitverantwortlich für den Klostergarten

SR. PAULIN LINK

Franziskanerin von Reute, Supervisorin, Religionspädagogin, Referentin in der Erwachsenenbildung

WENN SIE DIESE BESINNUNGSTAGE BESUCHEN

- unterbrechen Sie Ihren Alltag und betrachten ihn aus anderer Perspektive
- erhalten Sie geistliche Impulse aus der franziskanischen Spiritualität
- erfahren Sie Wissenswertes und Besonderes über verschiedene Heilkräuter
- entdecken Sie mit allen Sinnen Duft, Geschmack, Eigenart und Schönheit einzelner Pflanzen
- probieren Sie aus, wie einzelne Heilkräuter wirken und wie sie verwendet werden
- kommen Sie zur Ruhe und finden Zeit für sich selbst

ZEITLICHER RAHMEN

Beginn: Dienstag, 12.6. 2018, 9.30 Uhr
(ab 9.00 Uhr: Brezelfrühstück)

Ende: Mittwoch, 13.6. 2018, 16.30 Uhr

HINWEIS

Bitte bringen Sie gute Schuhe, wetterfeste und der Jahreszeit gemäße Kleidung und Sonnenschutz, evtl. auch Mückenschutz mit.

TEILNAHMEGEBÜHR

180 Euro (Sonderpreis für ehrenamtlich Tätige);
für hauptamtlich Tätige: 310 Euro
Darin enthalten: Kursgebühr, Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer.

ANMELDESCHLUSS

25. Mai 2018

KURSANMELDUNG

Bitte melden Sie sich schriftlich und verbindlich mit dem rückseitigen Anmeldeformular per Post, Fax oder E-mail an. Per E-mail erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und nach Ablauf der Anmeldefrist eine Teilnehmerliste und ggf. weitere Informationen zur Veranstaltung. Die Rechnung geht Ihnen rechtzeitig vor der Veranstaltung per Post zu.

Teilnahme von hauptamtlich Tätigen ist möglich, wenn noch Plätze zur Verfügung stehen.

ARBEITSZEIT

Für Hauptamtliche wird für diese spirituelle Fortbildung nach AVR § 10 Abs. 5 Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung der Bezüge gewährt. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Dienstgeber über eine Beteiligung an den Kosten.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DiCV gilt folgende Regelung: Die Kosten der Veranstaltung übernimmt der Dienstgeber entsprechend den Regelungen für spirituelle Fortbildungen.